

1. ARA-Einzugsgebiet-weite Betrachtung
2. Verschiedene Konstellationen Akteure – Infrastruktur berücksichtigen
3. Einzugsgebiet-weite Standards (z.B. bei Messtechnik)
4. Organisatorische Anpassungen: Verbände
5. **Massnahmen zur Sensibilisierung für das Thema (z.B. im Rahmen einer GEP-Check Veranstaltung)**
6. **Vision transparent vermitteln (nat. Behörden, VSA, ...)**
7. **Bereitstellung von Tools für die Messdaten-Interpretation**
8. **Erfahrungsaustausche fördern (z.B. Nachbarschaften)**
9. Technisch integrierte Bewirtschaftung → Integration auf sozialer Ebene
10. Verantwortlichkeiten müssen definiert werden (z.B. bei Umsetzung von Massnahmen)
11. Messtechnisch gut ausgerüstet ↔ guter Umgang mit Messdaten
12. Mehr Akteure in GEP-Check Veranstaltungen miteinbeziehen

A: ARA-Einzugsgebiet-Perspektive

**B: Ressourcen und Tools für
Messdaten**

C: sozio-techn. Eigenschaften

Gruppendiskussion der priorisierten Empfehlungen

Was funktioniert? Was nicht?

Gruppe A

ARA-Einzugsgebiet-weite Betrachtung

Einzugsgebiet-weite Standards (z.B. bei Messtechnik)

A: ARA-Einzugsgebiet-Perspektive

B: Ressourcen und Tools für
Messdaten

C: sozio-techn. Eigenschaften

Gruppe B

Bereitstellung von Tools für die Messdaten-Interpretation

Messtechnisch gut ausgerüstet ↔ guter Umgang mit Messdaten

Ablauf

30 min Diskussion

+: Unterstützende
Faktoren/Erfolg

-: Hindernisse

Diskussionsleiter fasst kurz
im Plenum zusammen

Gruppe C

Organisatorische Anpassungen: Verbände

Erfahrungsaustausche fördern (z.B. Nachbarschaften)

Mehr Akteure in GEP-Check Veranstaltungen miteinbeziehen